

Universitätsmedizin Greifswald KÖR, Fleischmannstraße 8, 17489 Greifswald

Universitätsmedizin Greifswald KÖR
Fleischmannstraße 8
17489 Greifswald

Fax
+49 3834865202
Email
martin.gruel@med.uni-greifswald.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
#7780-642683

Telefon
+49 3834860

Datum
26.08.2026

TFL-Laser und Lithoklast mit Absaugung Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	18.09.2026 12:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	16.10.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Lieferung, Inbetriebnahme und Abrechnung der Lieferleistung muss zwingend bis zum 31.03.2026 erfolgen.
Liefer- / Leistungsort	Universitätsmedizin Greifswald KÖR Fleischmannstraße 8 17489 Greifswald DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 15.09.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Zusätzlich zu den Preisangaben im Vergabemanagementsystem sind den abzugebenden Unterlagen alle Datenblätter der im Umfang des Angebots enthaltenen Artikel und Leistungen beizufügen.

Bitte beachten Sie die beigelegte Anlage "Fragebogen zur Leistungsbewertung". Alle geforderten Informationen müssen vollständig im Dokument angegeben werden.

Bei Rückfragen bitten wir Sie, die Vergabestelle vor Ablauf der Abgabefrist zu kontaktieren. Verwenden Sie hierfür ausschließlich die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals.

Zusätzlich zu den Preisangaben im Vergabemanagementsystem ist den abzugebenden Unterlagen ein dezidiertes Angebot beizufügen.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

1_FB Herstellerangaben zur Aufbereitung_Unkritisch.pdf
UMG_Bewerbungsbedingungen Universitätsmedizin Greifswald UVgO.pdf
UMG_Bietereigenerklärung_kurz_Stand 05.2024.pdf
UMG_Ergänzung zu 6 LkSG.pdf
UMG_Vertragsbedingungen.pdf
UMG_Vorhandene Infrastruktur des Netzwerkes - LAN.pdf
UMG_Vorhandene Infrastruktur des Netzwerkes - WLAN.pdf
CSX 31a - Leistungsbeschreibung_Preisblatt.pdf
Fragebogen zur Leistungsbewertung.xlsx
CSX 33 - Leistungsverzeichnis.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Anforderungen des Medizinproduktedurchführungsgesetzes und der europäischen Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 (Medical Device Regulation, MDR) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die angebotenen Produkte müssen den aktuellen Anforderungen des Medizinproduktedurchführungsgesetzes sowie der europäischen Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 (Medical Device Regulation, MDR) entsprechen. Bitte fügen Sie sowohl das Zertifikat "Declaration of Conformity (DoC)" als auch das Zertifikat der Benannten Stelle bei (ausgenommen Klasse I). Alternativ kann das Dokument "Confirmation Letter" eingereicht werden.
- Bedienungsanleitung (digital)
- Bieter eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Fragebogen zur Leistungsbewertung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- gültige STK-Bestätigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern das angebotene System der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) unterliegt und in Anlage 1 der MPBetreibV gelistet ist, hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass für alle betroffenen Medizinprodukte eine STK entsprechend den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt wurde. Als Nachweis ist der Lieferung eine gültige STK-Bestätigung beizufügen. Diese Bestätigung muss dokumentieren, dass die sicherheitstechnische Kontrolle ordnungsgemäß, fachgerecht und fristgerecht gemäß den jeweils geltenden Vorschriften (insbesondere DIN EN 62353 / VDE 0751-1) durchgeführt wurde.

Die STK-Bestätigung muss folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung und Seriennummer des Geräts
- Datum der STK
- Prüfergebnis inkl. Bewertung der Betriebssicherheit
- Name und Qualifikation der prüfenden Person
- Unterschrift und ggf. Stempel der Prüfstelle
- Herstellerangaben zur Aufbereitung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Herstellerangaben zur Aufbereitung als Voraussetzung für Anschaffung eines Medizinproduktes
- Konformität EU-Richtlinien und Verordnungen. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Hersteller gewährleistet die Einhaltung sämtlicher aktuell gültiger gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben gemäß den einschlägigen EU-Richtlinien und Verordnungen. Die Konformität der angebotenen Systeme wird durch die Vorlage entsprechender Nachweise und Zertifikate belegt.
- Verbrauchsmaterialien & Zubehör (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eventuell anfallende Verbrauchsmaterialien sowie erforderliches und optionales Zubehör sind dem Angebot in einer gesonderten Anlage rein informativ beizufügen. Die Anlage muss mindestens enthalten. Die Anlage muss mindestens enthalten:
 - genaue Bezeichnung des Artikels
 - Artikel- bzw. Bestellnummer
 - Einheit (z. B. Stück, Packung)
 - unverbindlicher Richtpreis (sofern verfügbar)
 - voraussichtliche LieferzeitDie Angaben dienen ausschließlich der Information und sind nicht Bestandteil der Angebotswertung.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung § 33 UVgO:

- Eintragung in die Berufsgenossenschaft (Nennung Bezeichnung und Mitgliedsnummer) oder Eintragung in das Handelsregister (Nennung Nummer und Amtsgericht) oder Eintragung in die Handwerksrolle oder Eintragung in einem sonstigen Berufsregister
- Eigenerklärung Präqualifizierung (falls vorhanden)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit § 33 UVgO: - Eigenerklärung zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von 5,0 Mio. EUR für Sach- und Personenschäden, sowie eine Deckungssumme von 100.000 EUR für Vermögensschäden je Versicherungsjahr und je Schadensfall bei doppelter Maximierung. Für den Fall, dass der Bieter/ Bewerber nicht über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügt, verpflichtet er sich, im Auftragsfall eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den zuvor geforderten Deckungssummen für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden je Versicherungsjahr und je Schadensfall bei jeweils doppelter Maximierung abzuschließen bzw. die Deckungssummen der bestehenden Versicherung entsprechend zu erhöhen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Unteraufträge (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Technische und berufliche Leistungsfähigkeit § 33 UVgO:
 - Eigenerklärung Unteraufträge
 - Eigenerklärung Eignungsleihe
 - Eigenerklärung Bietergemeinschaften